

Ressort: Politik

Mehrheit stimmt für Erdogans Verfassungsreform

Ankara, 16.04.2017, 19:06 Uhr

GDN - Beim Referendum über die Reform der türkischen Verfassung hat eine knappe Mehrheit für die von Präsident Erdogan angestoßen Änderungen gestimmt. Nach Auszählung von über 97 Prozent der Stimmen lag das "Ja"-Lager mit 51,4 Prozent rechnerisch uneinholbar vorn.

48,6 stimmten demnach gegen die Verfassungsreform. Die Wahlbeteiligung lag laut der offiziellen Zahlen bei rund 86 Prozent. Die Wähler stimmten konkret darüber ab, ob voraussichtlich im November 2019 insgesamt 69 Artikel der Verfassung geändert werden sollen. Präsident Erdogan wird damit seine Befugnisse deutlich ausweiten. Auf den Stimmzetteln standen nur "Evet" (Ja) und "Hayır" (Nein) zur Auswahl ohne eine spezifische Frage oder Erläuterung. Das entsprechende Feld musste mit einem bereitgestellten Stempel gestempelt werden. Internationale Wahlbeobachter klagten über Behinderungen und zahlreiche Berichte über Unregelmäßigkeiten machten die Runde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88134/mehrheit-stimmt-fuer-erdogans-verfassungsreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619